## Landkreis Rügen Gemeinde Dranske

## Rechtsverordnung über den Denkmalbereich Gartenstadt

# Anlage 3

## **Fotodokumentation**

### 1. Siedlungsgrundriss

#### 1.1. Teilbereich A



Schulstraße mit Blick zur Neuen Schule um 1950 Beidseitig stehen zweigeschossige Riegelbauten mit Dachausbau und Vorgartenbereichen mit Mauereinfassung.



Schulstraße mit Blick zur Neuen Schule 2010 Beidseitig stehen zweigeschossige Riegelbauten mit Dachausbau und Vorgartenbereichen mit Mauereinfriedung.



Schulstraße mit Blick zur Gemeindeverwaltung Beidseitig stehen zweigeschossige Riegelbauten mit Dachausbau und Vorgartenbereichen mit Mauereinfriedung.



Karl-Liebknecht-Straße Blickrichtung Bug Auf der rechten Seite befinden sich zweigeschossige und eingeschossige Riegelbauten mit Dachausbau und auf der linken Seite stehen eingeschossige Doppelwohnhäuser mit Dachausbau. Die Straße wird von einer Allee aus mittelkronigen Bäumen gesäumt.



Der Zentrale Platz vor der Neuen Schule ist bedeutsam für die städtebauliche Wirkung des Gebäudes. Das Gebäude selbst bildet den städtebaulichen Raumabschluss zum Straßenraum Schulstraße.



In der östlichen Ringstraße stehen, dem Straßenverlauf folgend, einerseits Doppelhäuser in Traufstellung und andererseits Doppelhäuser in Giebelstellung.

Die Allee besteht aus mittelkronigen Bäumen.



Westliche Ringstraße Blickrichtung Zentraler Platz In der westlichen Ringstraße, dem Straßenverlauf folgend, stehen Doppelhäuser in Traufstellung im 90° Winkel zur Bauflucht der Doppelhäuser (64, 62, 60, 58, 56, 54, 52, 50).



Durch die schräge Anordnung der Gebäude in der westlichen Ringstraße wirken die Giebel in den Straßenraum hinein. Die Allee besteht aus mittelkronigen Bäumen.



Über die Tordurchfahrt in der Karl-Liebknecht-Straße erschließt sich ein kleiner Platz, der von drei Doppelhäusern gebildet wird.



Am Ufer Blickrichtung Wieker Bodden Allee aus mittelkronigen Bäumen



Schwedenstraße Blickrichtung Alte Gärtnerei Auf der linken Seite stehen eingeschossige Doppelwohnhäuser in Giebelstellung. Die Vorgärten werden von hohen geschnittenen Hecken begrenzt.

#### 1.2. Teilbereich B



In der Seestraße befinden sich beidseitig eingeschossige Doppelhäuser in Traufstellung mit Dachausbau und Verbindern. Einfriedung der Vorgartenbereiche mit geschnittenen Hecken

### 2. Gebäudetypen

#### 2.1. Teilbereich A

#### **Zweigeschossige Riegelbauten**



Bei den Riegelbauten handelt es sich um zweigeschossige Putzbauten mit hohen Walmdächern.



Diese Gebäude weisen stehende Gauben mit geradem Dachabschluss und quadratischen Fenstern auf sowie Ziegeldeckung und vorwiegend liegende Fensterformate.

#### Eingeschossige Doppelwohnhäuser



In der Karl-Liebknecht-Straße gibt es noch wenige mit Rohr gedeckte Doppelwohnhäuser mit liegenden Rundgauben und Klinkerfassade. (Hausnr. 9, 11, 29, 31, 33, 35, 37, 39)



Viele von den Häusern in der Karl-Liebknecht-Straße haben heute Dächer mit Dachpfannen und eine Klinkerfassade. (Hausnr. 13, 15, 17, 19, 21, 23)



Das Haus der Gemeindeverwaltung ist backsteinsichtig, mit einem Rohrdach und stehenden Gauben mit rundem Dachabschluss erbaut worden.



In der Karl-Liebknecht-Straße befinden sich eingeschossige Doppelwohnhäuser mit Krüppelwalmdach und Schleppgauben.



Die eingeschossigen Doppelwohnhäuser in der Ringstraße mit Krüppelwalmdach und stehenden Gauben haben auf der Hofseite ein Nebengebäude.

In der westlichen Ringstraße ist der Dachabschluss der Gauben gerade bis leicht walmdachförmig ausgeführt.



In der östlichen Ringstraße haben die Gauben einen runden Dachabschluss.



Die eingeschossigen Doppelwohnhäuser Am Torbogen besitzen ein Spitzdach und eine Schleppgaube.



Die eingeschossigen Doppelwohnhäuser in der Wieker Straße und der Schwedenstraße haben eine Schleppgaube mit 4 Fenstern, eine zurückgesetzte Eingangstür und an der Eckfront eine verglaste Veranda (Hausnr. Wieker Straße 2, 4, Schwedenstraße 2, 4, 6, 8).

### Flügelbau



Die Neue Schule ist ein kompaktes eingeschossiges Einzelgebäude mit Dachausbau und markantem Giebel.



Hofseite der Neuen Schule mit durchgehender Schleppgaube

#### 2.2. Teilbereich B

#### Kettenhäuser



In der Seestraße sind eingeschossige Doppelhäuser in Traufstellung mit Verbindern zu finden. Die Spitzdächer sind mit Schleppgauben versehen.

#### 4. Bauliche Details

#### 4.1. Teilbereich A



Torbogen Blickrichtung Karl-Liebknecht-Straße Die Schleppgauben sind mit Schindeln aus Schiefer versehen.



Die Giebelseite der Neuen Schule weist eine markante Gestaltung der Eingangstür aus Holz auf. Im hölzernen Flachrelief des Türstocks sind Sternkreiszeichen eingraviert.





An der Giebelseite der Neuen Schule ist ein Flaschenzug zum Heben von Lasten auf den Dachboden angebracht.



Durchgehende Schleppgauben mit horizontaler Holzverkleidung



Die Doppelwohnhäuser in der Schwedenstraße 2, 4, 6, 8 und der Wieker Straße 2, 4 haben einen zurückgesetzten Eingangsbereich, in dessen Mitte sich ein dekorativer Holzständer befindet.



Am Ufer 16
Haus des ehemaligen Kommandeurs der Fliegerschule mit einer langen Schleppgaube, 4 Doppelfenstern und 3 dekorative Holzstützen an der Fassade

#### 4.2. Teilbereich B



Linke Doppelhaushälfte mit extra zu schließenden Türläden.

#### 5. Pflanzliche Details

#### 5.1. Teilbereich A



Die Vorgärten der Doppelwohnhäuser sind als Pflanzflächen zu erhalten.



Die Vorgärten der Doppelwohnhäuser sind überwiegend mit Hecken eingefasst.



Am Ufer Blickrichtung Karl-Liebknecht-Straße Hohe geschnittene Hecken fassen das Straßenbild ein, Straße Am Ufer mit einer Allee aus mittelkronigen Bäumen



Ringstraße Für Dranske charakteristische Alleen aus mittelkronigen Laubhölzern



Ecke westliche Ringstraße zur Karl-Liebknecht-Straße Erhaltenswerte Solitäre der Schwedischen Mehlbeere (Sorbus intermedia)

#### 5.2. Teilbereich B



Die gestalteten Grundstücke sind vorwiegend mit geschnittenen Hecken eingefriedet.

#### 6. Details im Freiraum

#### 6.1. Teilbereich A



Die Vorgärten der Riegelbauten sind als Pflanzflächen gestaltet und schließen mit einer niedrigen Backsteinmauer ab.



Kalkkugel